

## Amtliche Publikationen

DORNACH

www.dornach.ch  
info@dornach.ch



### Baupublikationen

**Dossier-Nr.: 2017/0093**

Bauherr: Müller Franz – Adresse: Birsweg 13a, 4143 Dornach – Grundeigentümer: Gesuchsteller – Bauobjekt: Erstellen Stützmauer und Vordachanbau – Bauplatz: Birsweg 13a – Parzelle GB Dornach Nr.: 2045 – Projektverfasser: Seiberth + Moser Architekten, Mattenhofweg 3, 4144 Arlesheim

**Dossier-Nr.: 2017/0095**

Bauherr: Meyer-Gunziger Christina – Adresse: Gempenring 20, 4143 Dornach – Grundeigentümer: Gesuchsteller – Bauobjekt: Umbau und Erweiterung bestehendes Einfamilienhaus – Bauplatz: Gempenring 22 – Parzelle GB Dornach Nr.: 190 – Projektverfasser: Alois Borer bau- und wohnberatung, in den Steinreben 8d, 4143 Dornach

**Dossier-Nr.: 2017/0096**

Bauherr: Verein für Ausbildung in anthroposophischer Heilpädagogik – Adresse: Ruchi-Weg 9, 4143 Dornach – Grundeigentümer: Gesuchsteller – Bauobjekt: Umbau Parterre und 1. Stock, Anbau Windfang, Ost – Bauplatz: Ruchi-Weg 9 – Parzelle GB Dornach Nr.: 2199 / 506 – Projektverfasser: Wigger Architekten, Dornacherstrasse 192, 4018 Basel

**Dossier-Nr.: 2017/0097**

Bauherr: Hoffmann Automobile – Adresse: Bahnhofstrasse 2, 4143 Dornach – Grundeigentümer: Gesuchsteller – Bauobjekt: Erneuerung der Leuchtreklamen mit Zeiteinschränkung – Bauplatz: Bahnhofstrasse 2 – Parzelle GB Dornach Nr.: 121 – Projektverfasser: Westform AG, Freiburgstrasse 596, 3172 Niederwangen b. Bern

Publiziert am: 14. September 2017

### Einsprachefrist bis: 29. September 2017

Die Pläne zu diesem Bauvorhaben können bei der Bauverwaltung der Einwohnergemeinde Dornach, Hauptstrasse 33, eingesehen werden. Einwendungen gegen dieses Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich und begründet, innerhalb der Einsprachefrist im Doppel an die Bauverwaltung der Einwohnergemeinde Dornach zu richten.

Bauverwaltung Dornach

### Bauinfo



#### Beginn Bauarbeiten Friedhof Erweiterung Gemeinschaftsgrab und Sarggrabfeld

Am **Montag 18. September 2017** beginnen die Bauarbeiten auf dem Friedhofgelände. Das Gemeinschaftsgrab wird erweitert und neue Erdgrabfelder erstellt.

Zu diesem Zweck wird das bestehende Terrain angepasst und neue Wegverbindungen erstellt, einzelne Bäume ersetzt, neue Hecken angelegt und Einrichtungen ergänzt.

Die Arbeiten durch die Rofra Bau AG, Aesch ausgeführt und von Guido Bossard Landschaftsarchitekt begleitet. Die Baustelleninstallationen befinden sich auf dem Friedhofareal.

Die Bau- und Pflanzarbeiten sind bis Ende November 2017 abgeschlossen.

Die Endsaaten finden im Frühjahr 2018 statt.

Wir werden versuchen die Emissionen so gering wie möglich zu halten.

Es kann jedoch nicht verhindert werden, dass Unannehmlichkeiten im Zusammenhang mit Baustellenverkehr- und Lärm auftreten.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Bauverwaltung Dornach  
Tel. 061 706 25 10, Bürozeiten

### Bauinfo



#### Servicearbeiten am GGA-Netz der Gemeinde Dornach

Von **Montag 18. September bis Freitag 6. Oktober 2017** werden durch die Firma Saphir Group Networks AG Servicearbeiten am GGA-Ortsnetz durchgeführt. Dies wird tagsüber zu kurzen Unterbrüchen im Empfang (Radio/TV, Internet, GGATelefonie) führen.

Pro Abonnent ist in der Regel während dieser Zeit mit maximal 2-3 kurzen Unterbrüchen zu rechnen.

Die Servicearbeiten am GGA-Ortsnetz dienen der Qualitätserhaltung des Empfangs und werden periodisch durchgeführt. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Saphir Group Networks AG  
Tel. 061 926 77 99, Bürozeiten

### Schliessung der Büros der Gemeindeverwaltung und des Werkhofes über St. Mauritius (Kirchenpatron) 2017

Am Freitag, 22. September 2017 (St. Mauritius) bleiben die Schalter der Verwaltung und der Werkhof den ganzen Tag geschlossen.

Sie erreichen uns wieder ab Montag, 25. September 2017, zu den üblichen Schalterstunden.

In Notfällen stehen Ihnen folgende Piktogrammnummern zur Verfügung:

**Wasserversorgung** 032 627 71 11  
**Bestattungen** 079 281 74 35 (von 9.00–11.00)

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Gemeindepräsidium

### Papiersammlung

Am **Mittwoch, 20. September 2017** wird die Papiersammlung, Haus-zu-Haus, in Dornach durchgeführt.

Das Papier muss am Mittwoch gebündelt und bis spätestens um 7.00 Uhr bereitgestellt werden.

Bitte deponieren Sie das Altpapier an der gleichen Stelle, wo normalerweise auch der Hauskehricht zur Abfuhr bereit steht.

Besten Dank für die Kenntnisnahme.

Bauverwaltung Dornach

### Offene Stellen

• **Sozialarbeiter/in KES**, 30%, befristet von Januar bis Dezember 2018.

Weitere Informationen unter [www.dornach.ch](http://www.dornach.ch)

### Obligatorisches Aufgebot zur Aushebung der Feuerwehr für das Jahr 2018

Wie jedes Jahr, suchen wir neue, dynamische junge Leute, die uns bei unserer vielseitigen Arbeit im Feuerwehrdienst unterstützen. Die Stützpunktfeuerwehr Dornach ist eine Institution, die im Notfall allen Einwohnerinnen und Einwohnern zur Verfügung steht. Wir legen ebenfalls grossen Wert auf die Kameradschaft in unserer Truppe und stehen gerne in Kontakt mit der Einwohnerschaft. Zudem bieten wir diverse Weiterbildungen an, welche allen Interessierten zur Verfügung stehen.

Die Aushebung für das Jahr 2018 findet statt am:

– **Montag, 16. Oktober 2017, 19.30 Uhr Feuerwehmagazin, Schmiedegasse 4, 4143 Dornach**

Gemäss den Bestimmungen in § 76 und 77 des Gebäudeversicherungsgesetzes, sind alle Einwohnerinnen und Einwohner der Einwohnergemeinde Dornach des Jahrgangs 1997 ab 1. Januar 2018 feuerwehrdienstpflichtig.

Gemäss Feuerwehrreglement verursacht unentschuldigtes Fernbleiben eine Busse durch den Friedensrichter. Entschuldigungen sind deshalb schriftlich begründet (in Papierform mit Unterschrift) bis zum 12. Oktober 2017 an den Feuerwehrkommandanten zu richten.

Wir hoffen, dass Sie sich zur aktiven Dienstleistung entschliessen und freuen uns, Sie kennen zu lernen.

Feuerwehr Dornach  
Major Christian Holzher, Kommandant

### Linard Bardill in Dornach!

Am **Freitag, 15. September 2017**, gastiert Linard Bardill mit zwei Konzerten in der Aula vom Schulhaus Brühl. Es gibt eine Mittags- und eine Abendvorstellung.

### Es hat noch Tickets für die Abendvorstellung.

Diese können auf der Gemeindeverwaltung Dornach, Hauptstrasse 33, sowie auf der Raiffeisenbank Dornach, Bruggweg 129, bezogen werden.

Gemeindepräsidium

# Das neue Gesicht der klösterlichen Gastlichkeit

In diesen Tagen hat Jonas Rapp die Leitung der Gastronomie und Hotellerie im Kloster übernommen. Der in einem Pfarrhaus gross gewordene Branchenkenner weiss, was er will. Das neue Angebot ist breiter geworden.

Thomas Brunnschweiler

Während der Umbauphase musste sich Jonas Rapp noch zwischen Schachteln und Provisorien – kurz: zwischen Tür und Angel – bewegen. Nun aber zeichnen sich die neuen innenarchitektonischen Konturen deutlich ab. Vor allem die mintgrüne, barock anmutende Bibliothek hat es Jonas Rapp angetan. «Ich habe das Glück, einen solch schönen Raum bespielen zu können», sagt er. Der am Faschnachtsmontag 1981 geborene, eidgenössisch diplomierte Hoteller/Restaurateur HF verfügt über einen beachtlichen Leistungsausweis. Nach der Maturität mit Latein und fünf Jahren Hotelfachschule in Luzern leitete er im Joggeli während der Euro 08 die Gastronomie und arbeitete danach bis 2011 für einen Gastrokonzern in Holland. Anschliessend war er als Personalvermittler tätig und baute als Geschäftsführer während fünf Jahren eine Handelsfirma mit Fischen und Meeresfrüchten aus nachhaltigen Quellen für die Gastronomie auf.

### Neues Restaurantkonzept

«Jetzt kehre ich als Gastgeber und Hoteller zurück zu meinen Wurzeln», erklärt er, «und da ich den kirchlichen Betrieb besser kenne als andere, kenne ich auch die richtige Tonalität, um den Zugang zu den Menschen hier zu finden.» Zusammen mit der Programmleiterin Barbara van der Meulen trägt Jonas Rapp einen Teil der Marke «Kloster Dornach» mit, die neben Restaurant und Hotel auch die Bereiche Kultur und Kirche umfasst. Als markanteste Veränderung nennt er die Neugestaltung des Restaurants, das nun aus einer eher rustikalen Schenke und dem weiss aufgedeckten Bereich in der ehemaligen Sakristei besteht. «Im vorderen Teil kann man einfach nur einen Kaffee bestellen oder eine Bratwurst oder einen Wurstsalat essen, im hinteren Teil wird weiterhin gehobene, gutbürgerliche Küche angeboten.» Beim Mittagstisch kommt man mit nicht mehr als 20 Franken für eine Vorspeise und einen Hauptgang auf seine Kosten. Die Hotellerie ist immer noch auf einfache, preisgünstige Übernachtungen mit Bad/Dusche auf der Etage ausgerichtet.



In der rustikalen Klosterschenke: Jonas Rapp ist an seinem neuen Arbeitsort angekommen. FOTO: THOMAS BRUNNSCHWEILER

Mit dem Lift und einer Invalidentoilette und -dusche ist das Haus behindertengerecht geworden. Auch der Brandschutz ist auf dem neusten Stand. Besonders gelungen ist der Gewölbekeller mit Empfangsraum, der vielfältig nutzbar ist. Die von Petra Maier geleitete Réception ist zentral im neuen, verglasten Eingangsbereich untergebracht.

### Marke «Kloster Dornach» stärken

Neben den Serviceclubs wie Rotary und Kiwanis würden sich auch weitere Gruppen für das Kloster interessieren. Den Klostergarten möchte Rapp noch intensiver nutzen. «Ich schätze die Arbeit der Freunde des Klosters sehr und werde sie bei der Gartenjahresplanung eng mit einbeziehen.» Die gastronomischen Angebote will Rapp an das Kirchenjahr koppeln. Am 1. Oktober wird etwa ein spezielles Erntedankmenü mit Produkten aus dem Klostergarten ange-

boten. «Insgesamt möchte ich die Marke «Kloster Dornach» stärken und mit allen Beteiligten Win-win-Situationen erzielen», sagt der sympathische neue Leiter der Gastronomie und Hotellerie.

### Eröffnungsfest

WoB. Das Restaurant/Hotel hat diesen Montag seinen normalen Betrieb wieder aufgenommen. Auch die zu Beginn des Jahres eingeleiteten Umbauarbeiten können termingerecht abgeschlossen werden. Mit einem Festgottesdienst und einem Tag der offenen Tür wird das Kloster Dornach am 21. Oktober feierlich wiedereröffnet. Es finden Führungen durch die Anlage sowie die Vernissage der neuen Ausstellung statt.

### JUGENDMUSIKSCHULE

#### News und Konzerte

Wir begrüssen an der JMS Dornach zwei neue Lehrerinnen: Rachel Heymans leitet die Blockflötenklasse und Susanne Wessel ist an der Primarschule im Fach «Musik und Bewegung» tätig. Wir wünschen den beiden Lehrerinnen in ihrer Tätigkeit viel Erfüllung.

Weiter laden wir sie ein zu den ersten Anlässen in diesem Schuljahr: Am Samstag, 16. September, um 17 Uhr im Reformierten Kirchgemeindehaus in Münchenstein, findet das Jubiläumskonzert des Vereins Arundino statt. Bei diesem Oboenband-Konzert wirken Oboenschüler mehrerer Musikschulen sowie Schüler der Fagottklasse von Nicole Schilling, MS Leimental und Arlesheim, mit. Die Gesamtleitung liegt in den Händen von Judith Wenziker und Raphael Ilg. Am Mittwoch, 20. September, um 18 Uhr findet ein gemischtes Schülerkonzert mit Schülern der Trompeten-, Cello-, Harfen-, Querflöten-, und Klarinettenklassen der JMS Dornach im Saal der JMS statt.

Simon Reich, Leitung

### NEUESTHEATER.CH

#### «Loop Tanz» und «Stückbox»

Das Choreografen-Trio «Loop Tanz I» sorgte bereits im Rahmen des Tanz- und Musiksommers 2015 für viel Begeisterung. Mit einer glanzvollen Premiere haben letztes Wochenende mit «Loop Tanz II» ein weiteres Mal die ChoreografInnen Debora Maiques Marin, Javier Rodríguez Cobos (beide Mitglieder des Ballett-Ensembles Theater Basel) und Sol Bilbao Lucuix ihre Uraufführungen vorgestellt und grossen Beifall geerntet.

«Loop Tanz II» beschäftigt sich mit dem Thema Beziehungen. Im Laufe des letzten Jahres wurden drei Stücke entwickelt, welche die Thematik auf unterschiedlichste Weise aufgreifen. Inszenierung, Tanzstil und auch Stimmung werden dabei besonders berücksichtigt: «Rumours of Dust» von Debora Maiques Marin ist tiefgründiges Tanztheater in einem komplett theatral eingerichteten Raum, «Tulpa – if yes how many?» von und mit Sol Bilbao Lucuix ist eine faszinierende Tanzperformance mit einem sich ständig wandelnden Objekt

und «Brother from another Mother» von Javier Rodríguez Cobos bringt eine facettenreiche heiter-dramatische Vielfalt über Freundschaft auf die Bühne. Die grosse Professionalität begeistert, der Abend mit seinen emotionalen Inhalten wirkt lange nach.

Es ist bereits die 9. Stückbox, das eigene Autorentheaterformat, das am Dienstag Premiere feierte: «Lomonosow» von Jens Nielsen ist ein spannender und unterhaltender Abend, der sich mit ermordeten, erfrorenen, noch lebenden und unsterblichen Ozeanografen, dänischen Spioninnen, Gletschernymphen und Ex-Panzerfahrern befasst. Im Foyer von newestheater.ch entsteht Polarstimmung mit viel Heiterkeit in einer real-unrealen Welt. Wie gewohnt findet im Anschluss an die Vorstellungen für jene, die wollen, ein Publikumsgespräch mit der Regisseurin Ursina Greuel und den SchauspielerInnen, Rula Badeen, Franziska von Fischer, Robert Baranowski, Michael Wolf, statt.

newstheater.ch